

**RS OGH 1967/5/10 3Ob55/67,
3Ob45/72, 3Ob98/75, 3Ob91/77,
3Ob139/08z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.05.1967

Norm

EO §35 Abs2 C

EO §51

JN §104 F

ZPO §240 Abs2 CIIa

ZPO §477 Z3 D3

Rechtssatz

Die Bestimmung des § 51 EO über die Unwirksamkeit von Gerichtsstandsvereinbarungen bezieht sich nur auf das eigentliche Exekutionsverfahren, nicht aber auf in der Exekutionsordnung vorgesehene Prozesse. Es ist daher zulässig, für einen Oppositionsstreit die Zuständigkeit eines anderen Gerichtes als des Bewilligungsgerichtes zu vereinbaren. Aus diesem Grund bildet die Einbringung der Oppositionsklage bei einem unzuständigen Gericht nicht den Nichtigkeitsgrund nach § 477 Z 3 ZPO.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 55/67

Entscheidungstext OGH 10.05.1967 3 Ob 55/67

- 3 Ob 45/72

Entscheidungstext OGH 25.05.1972 3 Ob 45/72

nur: Die Bestimmung des § 51 EO über die Unwirksamkeit von Gerichtsstandsvereinbarungen bezieht sich nur auf das eigentliche Exekutionsverfahren, nicht aber auf in der Exekutionsordnung vorgesehene Prozesse. (T1) = SZ 45/64 = EvBl 1972/322 S 607 = ÖBl 1973,63

- 3 Ob 98/75

Entscheidungstext OGH 29.04.1975 3 Ob 98/75

- 3 Ob 91/77

Entscheidungstext OGH 27.09.1977 3 Ob 91/77

- 3 Ob 139/08z

Entscheidungstext OGH 11.07.2008 3 Ob 139/08z

Auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0001485

Zuletzt aktualisiert am

07.08.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at